

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 95 (1988)

Heft: [9]

Rubrik: Mustermaschinen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sussman Jennewein GmbH D-6082 Mörfelden-Walldorf

Die erfolgreichsten Neuentwicklungen von Sussman auf der IMB '88

Kleiderbügel-Schnellbestückungsanlagen

Die Kleiderbügel-Schnellbestückungsanlage ist eine Neuentwicklung, welche den «Quick-Lift» ablöst und dient als Kleiderbügel-Aufhänge- und Kontrollautomat. Die Bekleidungsstücke werden auf die Kleiderbügel automatisch aufgezogen.

Funktionen:

- Der Kleiderbügel wird automatisch in eine Kassette gelegt.
- Das Kleidungsstück wird über den Kleiderbügel gezogen und kann wenn nötig mit beiden Händen geknöpft werden.
- Die Kassette kann, wenn gleichzeitig kontrolliert werden soll, um 180 Grad gedreht werden.
- Durch Antippen eines Sensortasters wird das Kleidungsstück automatisch ausgehoben und dem Spiralconveyer oder einem Trolley übergeben.
- Unabhängig davon kann das nächste Teil gleichzeitig wieder überzogen werden.
- Leistung: ca. 700 Teile pro Stunde

Zähler mit Kuvertüberstreifeinrichtung

Das Grundgerät ist ein Vereinzler, der jeweils nur einen Kleiderbügel über eine mechanische Sperre hebt. Das Gerät kann mit einer Zählstufe versehen werden. In der einfachen Version wird der jeweilige tatsächliche Durchlass von Bügeln mit einem kleinen Ereigniszähler gezählt.

Anwendungsfall:

Kontrolle der Stückzahl bei Anlieferung von Hängeware. Zählen von Stunden- oder Tagesleistungen etc.

Wird das Gerät mit einem Zähler mit Sollwertvorgabe bestückt, kann eine durchzusetzende Stückzahl vorgegeben werden, die dann abgezählt wird.

Anwendungsfall:

Kommissionsbildung, Trolleys mit einer gewissen Stückzahl beladen etc.

Erweiterung mit Kuvertüberstreifautomatik

Dadurch ist die Möglichkeit gegeben, auf den ersten, zweiten oder allen Bügeln ein Kuvert mit Lieferschein, Etikett, Lohnkarte oder ähnlichem zu hängen und eine vorgegebene Stückzahl von Bügeln abzuzählen.

Anwendungsfall:

Zum Beispiel: Gefinischte Ware vom Conveyer auf Trolleys laden, kommissionsbezogen. Über den ersten Bügel ein Kuvert mit Lieferschein streifen.

Entladen von Trolleys

Durch diese Station ist es möglich, die Hängeware automatisch auf Trolleys zu hängen und auf Spiralconveyer oder Kommissionsstangen umzuladen.

Anwendungsbeispiel:

Die Ware aus dem Lager auf Trolleys hängen, auf den Zufuhrconveyer (Spiralconveyer) des Tunnelfinishers laden, damit die Ware vor Auslieferung noch gefinisch wird.

Beladen von Trolleys

Durch diese Station ist es möglich, dass die Hängeware, die vom Spiralconveyer kommt, automatisch auf die Trolleys geladen wird (z.B. Abführconveyer Tunnel). Ist diese Station mit einer Zählrichtung und Kuvertüberstreifeinrichtung versehen, kann eine vorgewählte Stückzahl auf den Trolley geladen werden und gleichzeitig ein Kuvert mit Lieferschein oder ähnlichem über einen bestimmten Bügel gestreift werden.

Nachtrag für alle Stationen

Die Stationen sind alle mit einer Sps (speicherprogrammierbaren Steuerung) ausgestattet. Kundenspez. Schaltungsänderungen können dadurch per Software angepasst, gegen Aufpreis können diese Steuerungen auch mit einer Schnittstelle für externen Rechneranschluss ausgerüstet werden. Dadurch ist auch eine Soll-/Istwertübertragung von den Stationen zum Kundenrechner möglich.

A, B, Mehrgeschossiger Lagerförderer

Der Lagerförderer ist ein «dynamisches» Lagersystem für hängende Bekleidung und ideal als raumsparendes Kurzzeitlager geeignet. Dynamisch deshalb, weil der Förderer die Ware aus der entferntesten Lagerposition zur Bedienungsperson bringt - und nicht umgekehrt.

Der Förderer besteht aus einem endlosen, angetriebenen Gliederband, dessen einzelne Glieder 305 mm lang und jeweils mit 10 Hänger-Positionen ausgerüstet sind. Die Aufstellung ist ein- und mehrgeschossig möglich. Bei mehrgeschossigen Systemen entfallen Laufstege und Bühnen, da der Förderer «Auf» und «Ab» geführt und somit auch in ungenutzten Raumecken untergebracht werden kann.

Daraus ergeben sich eine ganze Reihe von Vorteilen gegenüber konventionellen «statischen Lageranlagen»:

- Bis zu 25% weniger Raumbedarf, da der gesamte zur Verfügung stehende Raum für die Lagerung der Ware voll ausgenutzt wird, ohne Platzbedarf für Laufstege und Zwischenböden einzunehmen,
- Durch geringeren Raumbedarf ergeben sich auch reduzierte Baukosten,
- Niedrigere Investitionskosten für Stahlkonstruktionen bei mehrgeschossigen Anlagen und für Belüftung, Hei-

zung und Beleuchtung, da die Arbeitsplätze im Kommissionierungsbereich konzentriert sind,

- Niedrigerer Energieverbrauch
- Wesentliche Personaleinsparung,
- Rascherer Warenumsatz und damit bessere Kundenbedienung und geringere Lagerhaltungskosten,
- Personalfreundlichere Arbeitsplätze,
- Schonendere Lagerung hochwertiger Ware, z.B. die Möglichkeit des Zerknüterns der Ware ist kleiner.

Der Lagerförderer kann sowohl für ein artikelbezogenes als auch für ein kundenbezogenes Lager eingesetzt werden. Jedem Teil wird auf dem Förderer eine bestimmte Lagerposition zugeordnet. Über ein Steuerpult oder über eine EDV-gesteuerte Zentraleinheit kann jedes beliebige Teil abgerufen und zur Abgabestelle befördert werden. Der Lagerförderer wählt dabei immer den kürzesten Weg, um das gewünschte Bekleidungsstück zur Abgabestelle zu bringen.

Mustermaschinen

Schneidemaschinen Hoza GmbH D-4150 Krefeld

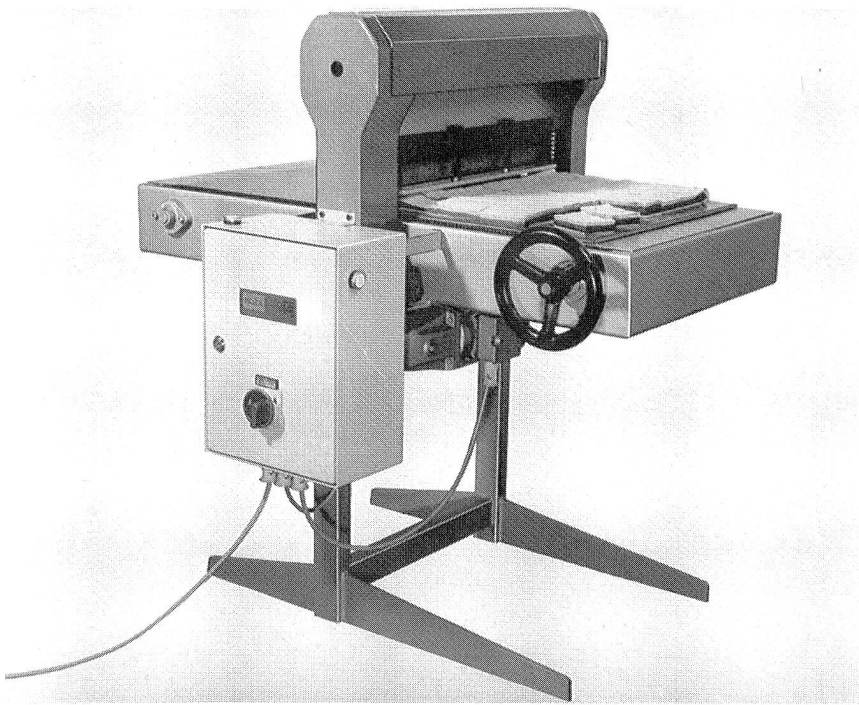
Auf der Bekleidungsmaschinen-Messe in Köln stellte die Firma Schneidemaschinen Hoza GmbH, 4150 Krefeld 29, zwei neue Produkte vor:

1. Schneidemaschine Typ EZM

Diese kleine Maschine mit einer Schnittbreite von 50 cm beeindruckte die Messebesucher durch ihre hohe Leistungsfähigkeit (25 Schnitte pro Minute) sowie durch die Möglichkeit des universellen Einsatzes verschiedener Messer. In diese Maschine kann wahlweise ein gerades Zackenmesser, 50 cm Schnittbreite, eingesetzt werden oder es kann mit Form- oder Kastenackennessern gearbeitet werden.

Besonders interessant war eine Vorführung, bei der gestickte Muster formgenau ausgeschnitten wurden.

Die Einleitung des Schnittes erfolgt über eine Zweihand-Sicherheitssteuerung. Die Stanzplatte wird von Hand unterhalb des Messers vorgeschoben. Die Maschine kann zusätzlich mit einem halbautomatischen Warenvorschub ausgerüstet werden.



Schneidemaschine EZM

Bei einem Gesamtgewicht von ca. 160 kg und einer Antriebsleistung von 0,75 kW benötigt die Maschine einen Platzbedarf von ca. 1 Quadratmeter.

Ausser in Elektroausführung wird diese Maschine auch als Handhebemaschine mit einer Schnittbreite von 30 oder 50 cm geliefert.

2. Kleine Handhebelschere

Um wirtschaftlich und schnell Kleinstmengen textiler Ware gezackt auszuscheiden, ist die abgebildete Handhebelschere bestens geeignet.

Die Einrichtung besteht im wesentlichen aus einem Tischgestell, einer Zackschere, einem zusätzlichen Handhebel sowie einem Magnetmassstab, z.B. rechtwinkliger Anschlag.

Arbeitsweise:

Auf die Tischplatte wird das zu schneidende Gut aufgelegt und der Schere zugeführt. Durch Betätigung des Hebels wird nun der Schnitt durchgeführt. Als rechtwinkliger Anschlag dient eine starke Magnetleiste, die - je nach Art des zu schneidenden Produktes - versetzt angelegt werden kann. Dies ermöglicht das saubere, schnelle und massgenaue Schneiden z.B. kleiner rechtwinkliger Muster.

Ebenso ist es möglich, mit dieser Einrichtung z.B. gestickte Wappen rundherum sauber, schnell und massgenau zu besäumen.

Bedingt durch das Eigengewicht der Einrichtung ist eine hohe Standsicherheit gewährleistet.

Die eingesetzte Schere ist ein Präzisionswerkzeug und ist durch den Hersteller oder eine geeignete Fachkraft nachschleifbar.

**mit
tex**

Kennen Sie unser Redaktionsprogramm?

Redaktionsprogramm 1989

«mittex», Mitteilungen über Textilindustrie

Seegartenstrasse 32, 8810 Horgen, Telefon 01 725 66 60

Januar Qualitätskontrolle
Warenprüfung
Aus- und Weiterbildung
Naturfasern

Februar Spinnerei
Garne und Zwirne
Zwirnen/Texturieren

März Weberei
Weberei-Vorwerkmaschinen
Brandschutz
Zubehör für die Textilindustrie

April Chemiefasern
Non Wovens
Technische Textilien

Mai Bekleidung & Konfektionstechnik
Einlagestoffe
Unternehmensberatung und
Betriebsorganisation

Juni Wirkerei & Strickerei
Garnträger und Hülsen
Bodenbeläge und Heimtextilien

Juli Naturfasern
Transportsysteme und
Lagereinrichtungen
Beleuchtung

August Heizung, Lüftung, Klima
Umweltschutz
Recycling

September Technische Textilien
Zubehör für die Textilindustrie
Investition & Finanzierung

Oktober Spinnerei
Garne und Zwirne
Datenverarbeitung

November Weberei
Leasing
Berufsbekleidung

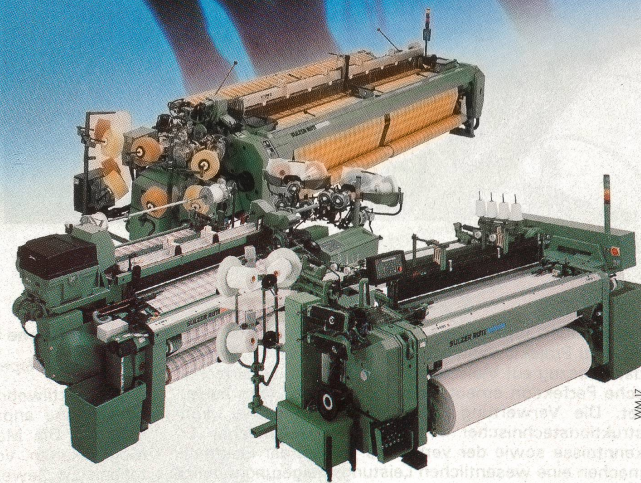
Dezember Wirkerei & Strickerei
Mess- und Prüfgeräte
Mikroskopie
Heimtextilien

Adresse für redaktionelle Beiträge: Seegartenstrasse 32, 8810 Horgen, Telefon 01 725 66 60

Die starkenDrei.

Sulzer Rütli bietet Ihnen die drei Systeme, die optimal auf Ihre Weberei und Ihr Artikelprogramm zugeschnitten sind: die bewährte Projektilwebmaschine, die leistungsstarke Luftdüsenwebmaschine, die universelle Greiferwebmaschine. Alle in weltweitem Einsatz erprobt. Mit Know-how, Qualität und Service von Sulzer Rütli.

Die Sulzer Rütli Webmaschinen decken alle Marktsegmente ab:
vom Stapelartikel über techn. Gewebe
bis zu Jacquard- und Frottierstoffen.
- bis zu 12 Schussfarben
- bis 545 cm Arbeitsbreite,
ein- und mehrbahinig
- mit Exzenter, Schaff- und Jacquardmaschine
- bis 1760 m/min Schusseintragsleistung



SULZER RÜTI®